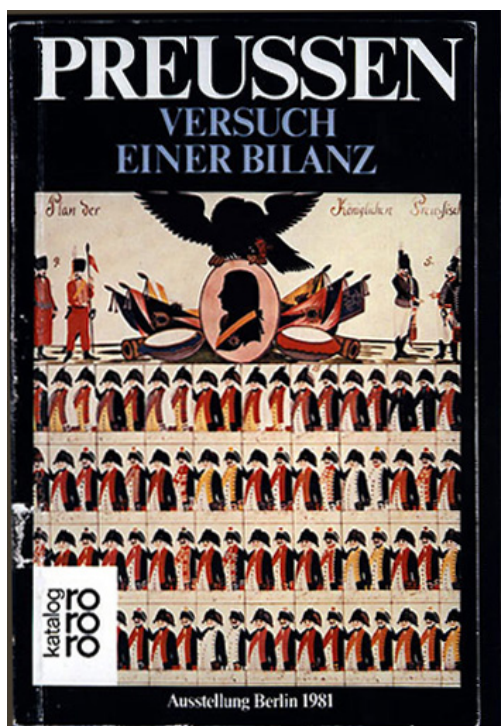


Ausstellungsführer: *Preussen – Versuch einer Bilanz* (1981)

Kurzbeschreibung

Zwischen dem 15. August und dem 15. November 1981 wurde im West-Berliner Martin-Gropius-Bau die im Rahmen der Berliner Festspiele organisierte Ausstellung „Preußen – Versuch einer Bilanz“ präsentiert. Nach dem Bekunden der Ausstellungsmacher sollte sie zeigen, dass Preußen „an vielen Entwicklungen in der Geschichte der Deutschen seinen fördernden und hemmenden Anteil“ hatte. Die Ausstellung entwickelte sich mit etwa 450.000 Besuchern zu einem unerwartet großen Publikumserfolg und regte eine öffentliche Auseinandersetzung mit der Rolle Preußens in der deutschen Geschichte an. Auch in der DDR wandelte sich das Preußenbild seit Ende der 1970er Jahre, beginnend mit dem Fernsehfilm „Scharnhorst“ (1978), der Biographie „Friedrich II. von Preußen“ von Ingrid Mittenzwei (1980) und der Wiederaufstellung des Reiterstandbildes von Friedrich II. in der Straße Unter den Linden im November 1980 – auf persönliche Anordnung Erich Honeckers hin.

Quelle



Quelle: *Preußen – Versuch einer Bilanz*. Eine Ausstellung der Berliner Festspiele GmbH, 15. August–15. November 1981, Gropius-Bau. Katalog in fünf Bänden; Band 1: Ausstellungsführer. Herausgegeben von Gottfried Korff. Text von Winfried Ranke. Mit zahlreichen, überwiegend farbigen Abbildungen und Karten. Geleitwort des Regierenden Bürgermeisters Dr. Richard von Weizsäcker.

Empfohlene Zitation: Ausstellungsführer: Preussen – Versuch einer Bilanz (1981), veröffentlicht in:
German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-2500>>
[19.04.2024].